



Geführte BOTANIKTOUREN mit Helmut Sander

EXKURSION F 4

Die endemische Pflanzenwelt des Psiloritis und der Nida-Hochebene

Schon auf der Anfahrt über die Nordküste, den Bergdörfern legen wir entlang des Weges immer wieder kleine Stopps zum **Botanisieren** ein. Wir besichtigen alte **byzantinische Kapellen** und **Holzkohlenmeiler** der Köhler von **Axos**. Vom Dorf der Widerstandskämpfer, **Anogia**, in ca. 800 m Höhe führt eine **Serpentinenstraße bis 1540 m Höhe** am Straßenende hinauf auf die **Nida-Hochebene** durch die verschiedenen Klima- und Vegetationszonen.

Auf kleinen Spaziergängen entdecken wir eine Vielzahl teils **endemischer Pflanzen**. Beeindruckend sind die oft nur wenige cm großen **Zwergpflanzen**, die **subalpine und alpine Phrygana**, die **traditionellen Hirtenbehausungen Mitatos**, die verschiedenen **Gesteinsformationen** und geologischen Verwerfungen und die **einzigartige Kartlandschaft der Poljen und Dolinen**. Hier weiden von Mai bis Oktober zahlreiche Schaf- und Ziegenherden, ziehen **Steinadler, Bartgeier, Eleonorenfalken** ihre Kreise. Bei einer ca. **2-stündigen Wanderung** durch die Nida-Hochebene und zur **Zeushöhle, Ideon Andron, in 1495 m Höhe** erkunden wir die spezielle Flora dieser Gegend.

Eine **überwältigende Panoramaaussicht** rundum auf die Insel und die von Lavagestein geprägte „Mondlandschaft“ bietet der **1752 m hohe Skinakas** mit dem dortigen **Observatorium**.

Auf demselben Weg fahren wir wieder zurück zur Nordküste und können, wenn genügend Zeit bleibt, in **Rethymnon** Halt machen, durch die **Altstadt** und den **venezianischen Hafen** bummeln und in einer gemütlichen Taverne zu Abend essen. Dann/ Oder geht's zurück nach Damnoni /Ihrer Unterkunft.

Ganztagestour

(ab 4 Teilnehmer, max. 6 Plätze)

Bitte Schutzkleidung, lange Hosen, Wanderschuhe mitnehmen!

